

RS Lvwg 2025/5/28 LVwG-AV-1289/001-2025

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.05.2025

Rechtssatznummer

3

Entscheidungsdatum

28.05.2025

Norm

WRG 1959 §138 Abs1 lita

1. WRG 1959 § 138 heute
2. WRG 1959 § 138 gültig ab 01.01.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/1999
3. WRG 1959 § 138 gültig von 01.10.1997 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
4. WRG 1959 § 138 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990

Rechtssatz

Einem potenziell Betroffenen, dem ein amtswegig erlassener Bescheid zugestellt wurde, kommt Parteistellung im Verfahren vor dem VwG nicht zu, wenn er einen Antrag nach § 138 Abs 1 WRG erst im verwaltungsgerichtlichen Verfahren stellt (vgl Bumberger/Hinterwirth, Wasserrechtsgesetz3, § 138 WRG, Stand 1.1.2020, rdb.at). Einem potenziell Betroffenen, dem ein amtswegig erlassener Bescheid zugestellt wurde, kommt Parteistellung im Verfahren vor dem VwG nicht zu, wenn er einen Antrag nach Paragraph 138, Absatz eins, WRG erst im verwaltungsgerichtlichen Verfahren stellt (vergleiche Bumberger/Hinterwirth, Wasserrechtsgesetz3, Paragraph 138, WRG, Stand 1.1.2020, rdb.at).

Schlagworte

Umweltrecht; Wasserrecht; gewässerpolizeilicher Auftrag; eigenmächtige Neuerung; Bewilligungspflicht; Hochwasserabfluss;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNi:2025:LVwG.AV.1289.001.2025

Zuletzt aktualisiert am

17.06.2026

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwG Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at